Bis Freitag den 10. August **Elkan,** besondere Angebote.

Leipzigerstrasse 87.

Sämtliche **Sommer-Waren** allerbilligst.

Zum **Schul-Beginn** Extra-Preise.

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Lokale-Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

Halle, 4. August.

* **Ordensverleihung.** Dem Eisenbahnsekretär a. D., Rechnungsrat Wilhelm Breitfeld zu Halle a. S., bisher zu Erfurt, ist der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen worden.

* **Zur Errichtung einer Chlorkaliumfabrik bei Teutschenthal.** Wie wir schon gestern kurz mitteilen konnten, hat der Bezirksausschuß in Merseburg in seiner gestrigen Sitzung den Antrag des Kaliwerks Krügershall zu Halle a. S., die Endlaugen einer bei Teutschenthal zu errichtenden Chlorkaliumfabrik der Saale zuführen zu dürfen, abgelehnt. Da gegen den Antrag des Kaliwerks s. Zt. 16 Beschwerdeschriften eingegangen waren, hatte sich mit dieser Sache schon der Kreisausschuß am 24. März beschäftigt, aber keine Einigung zwischen den Parteien erzielt, und so war dem Bezirksausschuß die Angelegenheit zur weiteren Verhandlung überwiesen worden. Beschwerden lagen u. a. vor von den Magistraten Halle, Magdeburg und Bernburg, der Mansfelder-Kupferschieferbauenden Gewerkschaft, der Gewerkschaft Johannashall, von den Halleschen Brauereien und Mühlenwerken, den Fischerinnungen zu Halle und Lettin, dem Amtsvorsteher zu Wörmlitz, mehreren Bodenanlaßbesitzern usw. Es wurde geltend gemacht, daß durch Endlaugen die Saale verseucht werde, was Schädigungen in wirtschaftlicher und technischer Beziehung mit sich bringe. Als Sachverständiger war auf Antrag des Kaliwerks Krügershall der Geheime Medizinalrat Beluz vom Gesundheitsamt Braunschweig hinzugezogen worden. Durch die Endlaugen, welche zum größten Teil Chlormagnesium enthalten, wird der Härtegrad und der Salzgehalt des Wassers ein höherer. Die durchschnittliche Härte des Saalewassers beträgt 20 Grad. Das Kaliwerk beantragt nun, soweit Lauge hinzuführen zu dürfen, daß die Härte des Wassers bis zu 30 Grad betragen darf; bei niederen Wasserständen würde die Lauge zurückgehalten und bei geeigneterer Zeit der Saale zugeführt. Die Vertreter der Fischerinnungen betonten, daß schwere Schädigungen der Fischerei trotz aller Kläranlagen zugetrüg würden. Alle Kläranlagen, selbst diejenigen, die vom Gewerberat als mustergültig bezeichnet worden, reichten nicht aus, um die Schäden zu verhüten. Nach den Erfahrungen vom vorigen Jahr, wo ihnen von einer Zuckerfabrik schwerer Schaden zugefügt worden sei, habe man auch das Vertrauen verloren, daß die Ableitung auch vorschriftsmäßig geschehe. Die Schutzvorrichtungen würden trotz strenger Kontrolle heimlich ausgezogen, und so könne ein Härtegrad des Wassers herbeigeführt werden, in dem die Fische zu grunde gehen müßten. Es sei auch zu befürchten, daß bei 30 Grad die Fischbrut vernichtet würde. Weiter würde durch den stärkern Salzgehalt des Wassers die Eisbildung beeinträchtigt und so den Fischern als Eisverlaufern Schaden zugefügt. Die Bedenken der Fischer teilte der Sachverständige nicht. Die Kontrolle könne bei solchen Werken aufs genauste gehandhabt werden; die abzuleitenden Laugen seien geruchlos und klar und könnten in dieser Verdünnung den Fischen und dem Fischfutter nicht schaden. Fische hinnten eine Härte des Wassers von 50 Grad vertragen. Dem gegenüber erklärte ein Mühlenbesitzer, daß nach seinen Versuchen Fische in der Lauge bei 150facher Verdünnung gestorben seien. Von dieser Seite wurden auch Nachteile für das Pferdetränkwasser befürchtet. Dieser Auffassung schloß sich auch der Amtsvorsteher von Wörmlitz an. Er betonte, daß im Sommer der Landvieh mit seiner Viehtränke auf Saalewasser angewiesen sei; im übrigen hätten mehrfache Versuche ihm die Gewißheit gebracht, daß Saalewasser unter gewissen Voraussetzungen auch in manchen Brunnen zu finden sei. Auch die Brauereien befürchten einen unangenehmen Einfluß auf die Wasseranlagen, betonten aber auch die Verteuerung des Eises wegen langsamer Eisbildung infolge des stärkeren Salzgehaltes des Wassers. Die Gewerkschaft Johannashall war der Ansicht, daß ältere Fabriken doch wohl vor den neueren den Vorzug haben müßten. Wenn nun der oberhalb gelegenen Fabrik Krügershall eine Härtegrad von 30 bewilligt würde, so könne Johannashall seine Endlauge nicht in genügendem Maße ableiten, wodurch eine schwere Geschäftsschädigung entstünde. Dabei wurde auch an den Vertreter des Kaliwerks Krügershall die Frage gerichtet, weshalb denn nicht die Lauge bis unterhalb Halle oder wohl gar bis unterhalb Salzmünde geleitet würde. Es wurde aber darauf erwidert, daß dies mit bedeutenden Mehrkosten verknüpft sei, und schließlich auch der Amtsrat Zimmermann dagegen Einspruch erheben würde. Der Vertreter der Stadt Halle, Herr Stadtrat Krahmer, erklärte, er komme für die Stadt Halle als Unternehmerin des Wasserwerks II in Giebichenstein und des Elektrizitätswerks, namentlich aber auch als Vertreter der Stadt als Behörde, die alle die erhobenen Klagen der einzelnen Gewerbe zu ihrer eigenen mache, und im Interesse der gesamten Einwohnerschaft, die eine weitere Verunreinigung des Saalewassers als die schon vorhandenen nicht mehr wolle. Er wies auf den höheren Härtegrad des Saalewassers anderen deutschen Flüssen gegenüber hin. Die Härte dieser Flüsse sei 4—11 Grad, die der Saale aber 20 Grad. Die Höchstgrenze sei damit erreicht, und doch beantrage man noch, durch Hinzuleitung der Lauge den Härtegrad auf 30 Grad erhöhen zu dürfen. Der Stadt erwächsen dadurch nur Mehrkosten; die Dampfkessel der städtischen Elektrizitätswerke liefen Gefahr, unter dem härteren Wasser zu leiden. Von vielen Nachteilen würden auch zahlreiche Fabriken in Halle betroffen, dazu könne die Stadtverwaltung nicht schweigen. Bedeutend größer noch sei die Gefahr, die dem städtischen Pumpwerk II in Giebichenstein drohe. Hier bedürfe es schon zur Zeit der angetretengesten Aufmerksamkeit der Verwaltung, die Brunnen vor schädlichen Einflüssen zu schützen, und ein Anlieger habe durch Berieselung seiner Wiese die Stadt bereits genötigt, vier der in der heißen Jahreszeit sehr notwendig gebrauchten Brunnen zu schließen. Die ordnungsmäßige Wasserversorgung eines großen Teils der Stadt Halle würde für die Zukunft auf das äußerste gefährdet, wenn eine weitere Verhärtung des Saalewassers zugelassen werde. Aber auch die anderen vorgebrachten Einwendungen mache die Stadt zu den ihrigen. Das Wohl der Fischereien, Mühlen, Brauereien und Badeanstaltsbesitzer sowie die Erdversorgung liege der Stadt sehr am Herzen. Wenn ein solcher Schaden drohe, könne die Stadt dies nicht ruhig geschehen lassen. Würde dem Vieh schlechteres Tränkwasser geboten, so müsse die Stadt auch dagegen protestieren. Die Stadt habe große Anlagen errichten müssen, sie habe die vielen Millionen für den großen Schwemmkanal aufgewandt, sie werde die umfassendsten Kläranlagen weit unterhalb Halles noch herzustellen haben und würde auch noch weitere Opfer bringen, um die Saale vor Verunreinigung möglichst zu bewahren und die Anlieger ebenfalls zu schützen. Deshalb sei es nicht angängig, wenn einem einzelnen Werk eine solche Bevorzugung zuteil würde, Abwässer der Saale zuzuführen, die augenscheinlich Nachteile bringen müßten. Er müsse deshalb beantragen, die Konzession zu versagen oder doch jedenfalls durch unparteiische Sachverständige die Verhältnisse noch ganz genau nachprüfen zu lassen. Er bestrichte auch, daß nicht immer der bewilligte Härtegrad inne gehalten, und daß auch somit Verunreinigungen durch Oel und dergl. bewirkt werden würdeit, man brauche dabei noch gar nicht an Böswilligkeit zu denken. Technische Rücksichten können ein Ueberschreiten der Grenze herbeiführen. Auf der einen Seite stünden die mannigfachen Interessen eines großen und blühenden Gemeinwesens, auf der anderen der Erwerbsinn eines privaten Unternehmens, das jedenfalls nicht auf Kosten der Allgemeinheit sich unberechtigte Vorteile verschaffen dürfe, und das sich außerdem dadurch helfen könne, daß es seine Abwässer der Salze zuführe, so daß sie Halle nicht berührten. Nach längerer Beratung verkündete dann der Vorsitzende des Bezirksausschusses, daß der Bezirksausschuß beschlossen habe, dem Kaliwerk die Genehmigung des Antrages zu versagen. Der Bezirksausschuß sei der Ansicht, daß die Einleitung der Endlaugen nicht die richtige sei, da sie zu viele Nachteile für die Bewohner und Behörden, insbes. von Halle, Bölberg und Wörmlitz mit sich bringe. Von allen Beschwerden, die vorgebracht seien, müsse etwas anerkannt werden; besonders aber sei es das Interesse der Stadt Halle, was den Bezirksausschuß bestimmt habe, die Genehmigung zu versagen. Es sei unkundlich, Halle der Gefahr auszusetzen, daß das Saalewasser verhärtet und versalzt werde, diese Interessen Halles seien so überwiegend, daß das Interesse einer erst entstehenden Industrie zurückstehen müsse. Wenn aber das Werk Krügershall eine andere Linie in Vorschlag bringen würde, die jedenfalls Halle nicht berühren dürfe, so sei auch diese nicht so ohne weiteres zu genehmigen; die Kaliindustrie gehe mit Riesenschritten vorwärts, auch andere Werke würden mit ähnlichen Anträgen kommen und dann würde das Saalewasser zu einem reinen Industriewasser. Wie weit das zugelassen werden könne (wegen der Anwohner, Fischer usw.), sei nicht abzusehen. Ein erneuter Antrag werde nur gebrüft werden, wenn 10000 Mk. Kostenvorschuß für Untersuchungen durch die technische Sachverständigen-Kommission am Kultusministerium eingezahlt würden. Halles Interessen mögen so entschieden über, daß es auf alle Fälle vor weiterer Verhärtung und Verlsalzung des Saalewassers gesichtigt werden müsse. — Die Bürger Halles werden dem Bezirksausschuß gewiß Dank wissen, daß er die Stadt vor weiterer Verunreinigung der Saale bewahrt hat.

* **Mehrere Bekanntmachungen der Polizei-Verwaltung** in der vorliegenden Nummer betreffen die Sperrung von Straßen und das Erlöschen von Krankheiten im Tierbestande mehrerer Pferdebesitzer.

* **Zoologischer Garten.** Mit dem gestrigen Tage ist ein ganz hervorragendes Schaustück dem Tierbestande einverleibt worden, nämlich ein Pärchen amerikanischer Büffel, der sog. Bisons. Diese gewaltigen Tiere, die in allen Indianergeschichten eine große Rolle spielen und vor denen wir als jugendliche Leser in der Phantasie oftmals gezittert haben, gehören heute auf den nordamerikanischen Prärien zu den allerseltensten Tieren. Die unvernünftige Schießwut und die rücksichtslose Ausbeutung haben in wenigen Jahrzehnten nach dem Bau der großen nordamerikanischen Bahnen die gewaltigen Herden, die buchstäblich nach Millionen zählten, völlig ausgerottet. Heute finden sich nur einige nach Hunderten zählende Herden in wenigen Reservaten, und wenn wir alle in Europa befindlichen Stücke hinzuzählen, so beläuft sich die Gesamtzahl auf höchstens 2000. Der Transport dieser Tiere, die aus dem abgelegensten Zoologischen Garten in Stuttgart kommen und ein Geschenk eines unserer Mitbürger sind, war überaus schwierig; wog doch die Kiste, in der der Stier saß, nicht weniger als 28 Zentner, wobei zu berücksichtigen ist, daß der Käfig immer aufrecht stehen und über sehr unebenes Gelände befördert werden mußte. Leider ist die Ueberführung auch nicht ganz ohne Unfall abgegangen: Bei den Bemühungen, den Stier in den Käfig zu bringen, hat er sich bereits vor einiger Zeit in Stuttgart die Hornscheide des einen Hornes abgeriegen und gestern hat er sich den Hut des rechten Hinterfußes im Käfig abgerissen. Diese Kleinigkeiten verschwinden aber an dem gewaltigen Tiere so vollständig, daß der imposante Anblick in nichts geschmälert wird. Außerdem kam gestern ein ganzer Transport argentinischer Vögel an, die der Bruder eines unserer Gründer, der Eisenbahn-Inspektor von Argentinien, Herr Carlo Merkwitz, von dort mitgebracht hat. Wir kommen darauf in den nächsten Tagen bes nähteren zurück.

* **Polizeiliche Streife.** Bei einer in der vergangenen Nacht vorgenommenen Streife des 8. Polizei-Reviers wurde eine männliche Person auf einem Streacker am Galgenberg nächtigend angetroffen.

* **Gardinenbrand.** Am Freitag mittag 12½ Uhr fand im Grundstück Gr. Wallstraße 22 ein Gardinenbrand statt, welcher jedoch vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht wurde.

(Weiteres Lokales siehe in der 3. Beilage.)

Voraussichtliches Wetter am 5. und 6. August 1906.

Warm, zeitweilig heiter und vorwiegend trocken. Gewitterbildung nicht ausgeschlossen.

Oeffentliche Wetter-Ansage für Sonntag, den 5. August:

Mäßige, westliche Winde, teilweise heiter, nur stellenweise leichte Niederschläge. Temperatur nicht erheblich geändert.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 4. August 23 Grad C.

Aparte Neuheiten in Hochzeits-, Jubiläums-, Geburtstags- u. Patengeschenken.

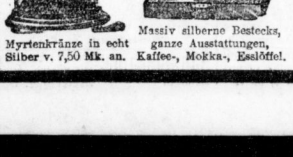
Kakesdosen, Tafelaufsätze, Bowlen, gr. Ausw.
Photographie-Rahmen, Butterdosen, Sparbüchsen.

Sehenswerte Ausstellung in der **Maseberg-Passage.**

Ganze Bestecksasten in massiv Silber sowie **schwerer Versilberung** v. 100 Mk. bis 1000 Mk.

Kleinsilberwaren, Spazierstöcke, Geldbox, Ketten, Armbänder, Anhänger, Grayons, Schreibzeuge, Briefölfner, Feuerzeuge, Zigarettenetuis, Tabakdosen, Schnurrbartbürsten.

Nur bewährte Fabrikate.



Kaffeeservice, Krüge. Schalen-Körbe in schwerer Versilberung, Geislinger Fabrikate.

Myrtenkränze in echt Silber v. 7,50 Mk. an. Massiv silberne Bestecks, ganze Ausstattungen, Kaffee-, Mokka-, Eslöffel.

Goldene Herrenuhren von 40 Mk. an.
Silb. u. Metall-Herrenuhren v. 6 Mk. an.

Niederlage und Vertretung echter Glashütter Uhren, **Union u. A. Lange Söhne,** von 100 Mk. bis 3000 Mk., der seit 25 Jahren bewährten **Schweizer Union-Uhren** für Damen und Herren, in Stahl, Silber u. Gold.

Goldene Damenuhren mit Kette von 20 Mk. bis 500 Mk.

Silb. u. Metall-Damenuhren v. 12 Mk. an.

2 Jahre schriftliche Garantie.

Ueber 1000 Uhren vorrätig, empfiehlt

Paul Maseberg,

Uhrmacher,

Gr. Ulrichstr. 48, parterre u. I. Etage.

Moderne Neuheiten in der Maseberg-Passage ausgestellt.

Hausuhren, Schreibtischuhren, Jahresuhren, Standuhren in Bronze, Mahagoni u. Nussbaum.

Salonuhren, Freischwinger-Uhren, Regulatoren, Wanduhren, Kuckucksuhren, Kontoruhren, Küchenuhren, Wecker-Uhren mit nur I. Qual.-Werken.

Tafeluhren

mit **Domgong** montiert,

½ Schlagwerk u. ¾ Schlagwerk, auf Domgongs, engl. Gongs, Rohrgongs, sowie Stahlgongs überraschend schön schlagend, in unübertroffener Auswahl.

Eigene Goldschmiede-Werkstatt.

Eigene Uhrmacher-Werkstatt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060805020/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Auf Teilzahlung verk. Anzüge. R. Podolski, Geiststr. 21.

Muskatellerbirnen sind billigst in großen und kleinen Posten zu verkaufen. Böhme, Delisserstraße 48a.

Pferd mit Wagen u. Geschirr zu verkaufen Oebiter Boskugel, Nehlitz bei Wallwitz.

1 Ziel und 1 Tafelwagen billig zu verkaufen. W. Lauch, Lauchstädt.

100 St. Rotwein-Oxhofte und 2—300 schott. Heringstonnen, zum Gurkeneinlegen, haben abzugeben Gebr. Hoyer, Berlinerstr. 10, an d. Dieminer Brücke.

Gute Stufenleitern, Küchenbänke, Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Schlosserei wegen Aufgabe preiswert zu verkaufen. Angebote unter U. c. 8048 an Rud. Mosse, Halle S.

Gebr. Möbel, Schr., Bett., Tische, Stühle, Spiegel, Betts. m. Matr., Waschtische b. zu verk. Pfeiffer, Kl. Ulrichstr. 27.

Feine Plüschgarnitur m. Trumeau, 2 engl. Betts. mit Matr., Waschtisch, Tisch, Stühle billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 27, 1. Mitte.

Mein in Körbig gelegenes Hausgrundstück mit Materialwarengeschäft und gr. Garten will ich veränderungshalber sofort verkaufen oder verpachten. Otto Kleister, Körbig, Rotes Meer 12.

Sichere Existenz. Wegen Krankheit meiner Frau bin ich gezwungen, mein gut gehendes Delikatessen-, Kolonialwaren-, Wein- und Spirituosen-Geschäft mit großem Gewinnanteil bald zu verkaufen. Schöne Wohnung, billige Miete; erforderlich sind ca. 5000 M. Gefl. Anfr. unter P. 3885 an die Exped. d. Bl.

Backofen-Einrichtungen, Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.

Schöne Glasladentür u. einige andere Glastüren preiswert zu verkaufen Gr. Märkerstraße 23.

Baustellen, Eck- und Frontbaustellen, in der 1. Bauzone, sind sehr preiswert zu verkauf. Baugeld, Holz und Steine werden solchen Käufern geliefert. Näheres Baukontor Königstr. 58.

20 Tauben zu verkaufen Huttenstr. 6.

Wäschekisten, Schülerkisten, Skripturen- und Versandkisten in allen Größen Gr. Märkerstraße 23.

Gute gebrauchte Pianos von 400 Mark an. C. Rich. Ritter, Hofpianofortefabrik.

Eleg. Kleidersekretäre 26 M., Vertik. 34 M., Schreibtische 34 M., Sofas 38 M., Stühle, Bettstellen billig zu verkaufen. K. Bieler, Albrechtstr. 39.

Baustellen, mit oder ohne Garten, qm 10 M., in einem der beliebtesten Vororte von Halle a. S., sofort zu verkaufen. Herm. Sölting, Niemeyerstr. 20.

3pferd. Benzin-Motor billig zu verk. P. Köke, Diemitz.

Linoleum-Teppiche ohne Kante 3.60 Mark.

Linoleum-Teppiche mit Kante 6.00 Mark.

Linoleum-Läufer pr. Meter 70 Pfg.

Linoleum zum Auslegen ganz. Muster, gemustert, pr. Q.-Meter 1.20 Mark.

Linoleum, Muster durchgehend, unverwüstlich im Gebrauch, pr. Q.-Meter 2.00 Mark.

Linoleum-Reste.

Hugo Nehab Nachf., 27 Große Ulrichstraße 27, 68 obere Leipzigerstraße 68.

Nussbaum-Pianinos, mehrere gebrauchte, Preis 275—350 Mark, verkaufen unter langjähriger Garantie Maercker & Co., Saale-Str.-Passage.

Haus-Grundstück mit Laden, in welchem seit ca. 5 Jahren Handel mit Posamenten, Wolle und Kurzwaren betrieben wird, Todesfalls halber preiswert zu verkaufen. Anzahlung 8 bis 10000 Mark. Näheres unter J. 40 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Weissenfels a. S. zu erfahren.

Sie finden Käufer oder **Teilhaber** für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe **rasch u. verschwiegen** ohne Provision, da kein Agent, durch **E. Kommen** Nachf. LEIPZIG 9 Thomaskirchhof 17, I. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Schönes Wohnhaus, 1902 erbaut, mit Garten, in angenehmer Lage in einem Vorort von Halle zu verkaufen. Näheres Erdbeerstr. 70, pt.

Einzelne Möbel 2 Mk. Anzahlung.
Möbel für 95 Mk., Anzahlung 5 Mk.
Möbel für 150 Mk., Anzahlung 10 Mk.
Möbel für 200 Mk., Anzahlung 13 Mk.
Möbel für 315 Mk., Anzahlung 20 Mk.
Wöchentliche Anzahlung 1 bis 3 Mk.

Rob. Blumenreich

nur Grosse Ulrichstrasse 24, I. u. II. Et. (neben Brummer & Benjamin).
Mein Kredit-Unternehmen ist das vornehmste, kulanteste und modernste in Halle, Saale.
Wagen ohne Firma. Franko auch nach auswärts.

Eine gut erhaltene **Obstpresse nebst Mühle** preiswert zu verkaufen bei Heisch, Waldsp b. Dürrenberg, Leipzigerstr.

Todesfallshalber ist außerhalb zu verkaufen und jederzeit zu übernehmen: **Materialwarengeschäft** mit Branntweinschank, hauptsächlich ohne Emaille-, Eisen-, Glas- u. Kurzwaren. Zur Uebernahme sind bar 7. bis 8000 M. erforderlich. Offert. unter P. 3825 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Neue u. gebr. Möbel, Sekretäre, Vertikows, Spiegel mit Schr., Trumeaux, Kommoden, Ausziehs-, Steg- u. andere Tische, Herren-Schreibtische, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Plüschgarnitur, Plüschdivans, Sofas, Bettstellen mit Matratzen, Küchenspt., Stühle in gr. Auswahl verkauft billig **Friedrich Schirioth,** Kl. Ulrichstr. 34.

Möbel, Kleiderschränke, Ausz., 26 M., Vertik. 35 M., Spiegel 10 M., Sofas, Betts., Matr., Tische, Stühle, Küchenmöbel b. z. v. **August Hesse,** Geiststraße 31.

Bei Kauf oder Beteiligung Vorsicht! Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger und auswärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Teilhabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zusendet. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. 39 E. Kommen Nachf. Leipzig Thomaskirchhof 17, I.

Gut erh. Sport-Liegewagen und Zither bill. zu vk. Friedrich, Brunnenstr. 30, pt.

Ueberzählige **lithographische Steine** preiswert abzugeben. Off. u. E. 3915 an die Expedition d. Bl.

Barbier- und Friseurgeschäft, seit 14 Jahren bestehend, wegzugshalber baldigst zu verkaufen. Offerten unter K. 3900 an die Expedition d. Bl.

1 Kinderwagen, 1 Sportwagen, 1 Kinderstuhl und 1 Bett für Erstling, alles wie neu, billig, auch im einzelnen zu verkaufen Bäumnerhöhe 24, 1. rechts.

Kein Laden, daher so billig! Plüschsofa, Steilig, bunt 55 Mk. Stoffsofa, Steilig 35 Mk. **Max Hartig,** Tapezier und Dekorateur, Goethestraße 3, part.

Landbäckerei mit Gemischtwaren-Geschäft, sowie ca. 1 Morgen angrenzenden Garten, einziges Geschäft im Orte, Nähe Halles, ohne Konkurr. nur wegzugbedingt Krankheit des jetzigen Besitzers für 19000 Mk. mit 1/3 Anzahl. zu verkauf. Offerten unt. F. 3896 an die Exp. ds. Bl.

Schuhe, Stiefel **Anzüge** Anzahlung von 100 Mk. an. **Kinderwagen** Anzahlung 3 bis 7 Mk. **Sportwagen** Anzahlung 1 bis 4 Mk. **Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Federbetten.** **Uhren** sowie Waren aller Art.

Landgasthof, verbunden mit Materialw., Schnitt- und Wollwaren-Geschäft, einziger Gasthof im Orte von 400 Einwohn. zu verkaufen. Preis 80000 Mk., Anzahlung 25 bis 30000 Mk. Offerten unter U. k. 8065 an Rudolf Mosse, Halle S.

Ein reelles, nachweislich gut gehendes **Viktualien-Geschäft** sehr preiswert zu verkauf., da anderweitiges Unternehmen. Offerten unter A. 3891 an die Expedition ds. Bl.

Alle Arten **Möbel** empfiehlt billigst **C. Hauptmann,** Möbelfabrik, Kl. Ulrichstraße 36.

Alte und junge **Kanarien,** vorzügliche Sänger, bill. zu vk. Liebenauerstr. 178, I. Ebenda Petroleumkocher und ausl. Zierfische abzugeben.

Fahrrad mit und ohne Freil., 2½ J. Garantie, spottbillig zu verkaufen Martinistraße 7, II. r.

Eleg. Herrenrad, einmal gefahren, m. Freilauf und Rückfrittbremse, billig zu verkaufen Dorotheenstr. 12, Restaur.

Billig zu verkaufen: Zimmerofen, mit Aquar., Tisch u. Zub., neues Bücher- oder Aktenregal u. gut. gewöhnl. Gummimantel Merseburgerstraße 47, I. r.

Gut erhaltener **Kutschwagen** ohne Verdeck billig sofort zu verkaufen. Offerten unter D. 3914 an die Exped. ds. Bl.

Gangb. Viktualiengeschäft krankheitshalber sofort für 600 M. zu verkaufen. Offerten unter F. 3916 an die Exp. d. Bl.

Flotte Bäckerei und Konditorei soll wegen Krankheit sofort verkauft werden. Offerten unter Z. 3880 an die Exp. d. Bl.

Kern-Obst (im ganzen und einzelnen) zu verkaufen Deutscher Hof, Passendorf.

Gebr. Kinderwagen, noch gut erh., für 8 Mark zu verkaufen Bauhof 7.

Ein dauerhaftes Fahrrad für 40 Mark zu verkaufen Torstr. 32, Hof III. l.

Fahrrad, gut erhalten, preiswert zu verkaufen Siebenerstr. 40, II.

Kaninchen zu verkaufen Magdeburgerstr. 53, I. l.

Neues Deutsches Rechtsbuch, Bd. I u. II. billig zu verkaufen Herderstr. 19, H.

Fahrrad bill. zu verkaufen Merseburgerstraße 46, IV. r.

1 gebr. Federrollwagen, 60—70 Zentner Tragfr., u. 1 Handrollwag., u. vk. Moritzkirchhof 8.

Kl. Dampfmaschine, 25 mm Bohr., landw. Arb., tadellos funktionierend, mit kupf. Kessel für 25 Mk. sof. zu verk. Gr. Gosenstr. 29, II. l.

Eleg. Fahrrad mit Gar., weil Arzt verb., sehr billig zu vk. Gr. Brauhausstr. 1, II. r.

Aquarienfische, Wasserpflanzen, Futtertiere zu vk. Bense, Meckestr. 8. II. (Sonnt. vorm.)

Freil.-Rad, neu, bill. z. v. Bernhardystr. 10, I. r.

Gebr. Ladeneinrichtungen verkauft billig **Max Jungblut,** Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Kinderwagen, neu, sehr billig z. vk. Kl. Ulrichstr. 18, III.

Fast neuer **Kinderwagen** m. Gummireifen zu verk. Gr. Märkerstr. 18, I.

Baustellen in guter Lage, mit Baugeld, evtl. auch Holz u. Steine, zu verkaufen. G. Schatz, Krukenberastr. 25, II.

Landfleischerei, bestes Geschäfts-Grundstück b. Branche, in Industrieort Nähe Halle a/S., m. ca. 30000 M Jahresumsatz, neuerb. Gasteller 2c., ist nur zerrütteter Familienverhältn. wegz. 14000 M, m. 6000 M Anzahlung zu verk. Offert. u. G. 3897 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Meinen besseren Gasthof, 15 Jahre im Betrieb, brauerei/rei, Umf. 210 Hektar, 1500 Mk. Logis 2c. bei guten Preisen, verk. f. 48 000 Mk., Anz. 10000 Mk., Hyp. 9000 Mk. zu 4%. Off. u. N. 3943 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

2 Aktien vom Zoolog. Garten preiswert zu verkaufen. Näheres durch Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Stauchmaschine, gebraucht, bis 5" stauchend, pass. für Landschmiede, billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Schmiedemstr. Franke, Landwehrstr.

Gutes Viktualiengeschäft. Tageskasse 40—45 Mk., sofort zu verkaufen. Off. unter P. 3945 an die Exped. d. Bl. erb.

Gute Bäckerei 1/10. zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter S. 3946 a. d. Exped. d. Bl. erb.

50 Zentner Franz-Kartoffeln sind abzugeben. Deutscher Hof, Passendorf.

Starke Hausböcke, 2,05 m u. 1 m, 4 cm dick, sowie kurzes Bauholz spottbillig zu verk. Brüderstr. 4, Hof.

Restaurationsgrundstück in groß. Industrieorte an Stadt geleg., krankheitshalber für 24 000 Mk. bei nur 3000 Mk. Anz. sofort zu verkaufen. Umsatz etwa 160 hl. Für Fleischer gut geeignet. Näheres kostenfrei A. Fischer, Gisleben, Klosterplatz 40.

Sehr gut erhaltene **Bettstelle** mit neu aufgepolsterter Matratze zu verk. Th. Harnisch, Delisserstr. 9, II.

Bettstelle mit Matratze, fast neu, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Göbenstr. 2, pt. r.

21 Geiststr. 21. Möbel für Salon, Wohn-, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen, moderne, solide, gediegene Ausführung. **billigste Preise,** langjährige Garantie. Transport für ganz Deutschland frei! **S. Rosenberg,** Halle S., Geiststraße 21, 1 Treppe.

Grundstück-Verkauf. Gutes mit Kolonialwarengeschäft verkaufe bei 3000 M. Anzahlung billigst. Herm. Jaeger, Bernburg, Stiftstraße 87.

Blumengeschäft krankheitshalber sofort billig zu verk. Off. unter V. 3949 an die Exped. d. Bl.

Fahrräder mit Freilauf, tadellos erh., verkauft für 60 M. mit Garantie Herm. Schindler, Uhrm., Kl. Ulrichstr. 35.

Gut erhaltener Fleischtransportwagen mit Patentachsen, Schleifstein mit Gestell, großer Klotz für Schmied oder Fleischer sehr billig zu verkaufen Schützenstraße 20.

Kochofen, 2 Röhren, transport. Kochmaschine, 15 Met. eis. Gartenstaket mit Tür sehr bill. zu verkauf. Reilstraße 124.

Mod. Plüschgarnitur, Jugendstil, neu, 1 Nußb.-Trumeau sehr billig wegen Umzug zu verk. Zu erfr. Mauerstr. 8, p. r.

Plüsch-Garnitur u. Chaiselongue, mit oder ohne Decke, gut gearbeit., bill. zu verkaufen Ludwig Wurhererstr. 19, II. r.

Sofa, 3teil, fast neu, eine neue und eine wenig gebr. Federmatratze sehr bill. zu verkaufen Göbenstraße 27, pt. r.

Billige Möbel und Ausstattungen. Plüschgarnituren, Plüschsofas v. 65 Mk. an, Chaiselongue 33 Mk., Kleiderschränke v. 24 Mk. an, Vertikow v. 33 Mk. an, Sofatische v. 10 Mk. an, große Trumeaux 39 u. 45 Mk., Pfeilerspiegel v. 12 Mk. an, Rohrstühle v. 3,50 Mk. an, Kommoden 24 Mk., Pfeilerschränke v. 19 Mk. an, starke polierte Bettstellen mit u. ohne Matratzen, englische Schlafstuben-Einrichtungen in echt u. imit., Küchenmöbel verkauft sehr billig u. Garantie bei freiem Transport **Max Jungblut,** Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Starker Hundewagen, passend für Ziel oder kleines Pferd, gute Bockfarre zu verkaufen. W. Taube, Seeben.

Ammendorf. Ein der Neuzeit entsprech. Wohnhaus mit gr. Garten zu verk. F. Ackermann.

Lott.-Gew. (filb. Löffel). Wert 7.50, f. 4.50, Rahmsch. f. 8 u. Bandwr. f. 7 M. zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

G. Damen-Uhr m. lang. Kette 12 Mk., Herren-R.-Uhr m. Kette 10 M., Herren-R.-Uhr m. Kette 6 M., goldener Klemmer (14 kar.), Brosche (Krönungstaler) u. filb. Armband bill. zu verk. Gr. Wallstr. 2, II l.

Birk.-od. Nußb.-Vertik. 48 M., Kleiderschrank, nußb., 48 M., v. vk. Anferstr. 13, p. II.

Gutgehender Göpel ist preiswert zu verkaufen bei Wilme Haase, Gröbzig, Anhalt.

Birk. Vertik., Schränkch. m. Spieg., Waschtisch, gr. Kleiderschr., Tische, Sofa, Bettst. mit Matr., Nachtspind u. Komm. billig zu verkaufen Schweickstestraße 7, G. I. l.

Klav., Biol. a 16 M. z. v. Goethestr. 9, III. l.

Zither bill. z. verk. Lorenz, Taubenstr. 4.

Ein Fahrrad für 45 Mark zu verk. Eichendorffstraße 9, 1.

2000 rote neue Dachziegel zu verkaufen. Näheres Gr. Schloßgasse 14.

Gut erh. Kinderwagen mit Gummirädern zu verk. Brandenburgerstr. 3, III r.

Ziege u. Ziegenbock zu verkaufen Kronprinzenstraße 97.

Mehrere Paar neue Räder (2, 2¼, 2½, 3½ u. 4 zöll.) verkauft Thiedemann, Stellmachermstr., Diemitz.

Ein zweistöckiges, neueres **Wohnhaus** mit Balkon, Hintergebäuden und Garten, an bester Lage, in einem Harzorte belegen, ist unter günstigsten Bedingungen verkäuflich. A. Gottsleben, Nordhausen.

Gold. Herren-Ank.-Sav.-Repetieruhr u. einf. gold. Herrenuhr, Opernglas (Binocle), Scheibenbüchse, Bronzestanduhr, Induktions-Apparat, eich. Schreibtisch mit Bugenscheiben, alles billig zu verkaufen. Hennicke, Kl. Ulrichstr. 16.

Nähmaschine, Rundsch., Orig. Sing., gut nähend, billig zu verkaufen Meterstr. 5, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060805020/fragment/page=0002

Ein Transport **russische Pferde** ist eingetroffen und stehen preiswert zum Verkauf. **Priedigkeit**, Mansfelder Hof.

Fahrrad, fast neu, Freilauf u. Rücktritt, bill. zu verk. Leitergasse 1, I.

Echter schottischer Schaferhund billig zu verkaufen **Harz 15**, I. rechts.

Neuer Handwagen sofort billig zu verkaufen. **E. Ringleben**, Reliqst. 45a.

Nähmaschine, wen. gebr., hochmod., billig zu verkaufen Leitergasse 1. I.

Klavier, tafelf., schön in Ton und Ausstattung, zu verk. Kuhgasse 1. II.

3 gebrauchte Fahrräder, tadellos erh., 1 wenig gebr. **Wanderer-Fahrrad** billig zu verkaufen Meterstr. 5, I., an d. Handwerkerschule.

Gut erh. Kinderwagen mit Gummi bill. zu verkaufen Liebenauerstr. 168, I. l.

Brennholz,

neu, **2000 Ctr., a 50 Pf., Bohlen, Bretter, Nutzholz, 50,000 Schief. am Kornhaus, Berlinerstr., bill. zu verkaufen.**

Neues Hausgrundstück

mit 6½ Morg. Gartenland b. Gisleben (Bahnst.) altershalber m. 3000 Mk. Anzahl. zu verk., pass. f. Gärtner u. alle Professionisten. Off. unt. S. 3926 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Wegzugshalber ist mein in **Cöthen** (Anhalt), nahe am Markt, m. gr. u. hell. Werkstatt- u. Bodenräumen gelegenes

Haus,

in welch. seit 30 Jahr. d. Tap.- u. Dekor.-Geschäft betr., sof. z. verk. Dass. eignet sich a. f. Tischlerei od. and. Gesch. Näh. d. Hrn. **Heinr. Zachgor**, Tapez. u. Dek. hier, Gedwigstr. 8.

2 junge Kühe mit Kälbern zu **verkaufen** Passendorf, Fischerdenerstr. 1.

2 schwere belgische Arbeitspferde zu verkaufen **Merseburgerstraße 108.**

Junger Foxterrier, edler Abstammung, billig zu verkaufen **Kl. Ulrichstraße 28.**

Hobelbänke zu verkaufen Leipzigerstr. 31, H.

Kl. Feder-Tafelwagen zu verkaufen Reideburgerstr. 3.

Gutes Fahrrad f. 35 M. u. Schauenstiefel-Vorbau b. z. vk. **Meissner**, Steinweg 53.

Tauben zu verkaufen Mainstr. 10.

Freil.-Rad, neu, bill. zu vk. Bernhardstr. 10. I. r.

Altes **Sofa** zu verk. Landsbergerstr. 6, part.

Gr. Tisch u. Stuhl, 9 Mk., z. vk. Parkstr. 1, I. l.

Sitz- u. Liegewagen z. verk. Wolfstr. 1. p.

Guterh. Fahrrad mit Freilauf billig zu verkaufen. **Zabel**, Beesenerstr. 25, pt.

Eleg. **Plüsch-Garnitur** ist preiswert zu verkaufen **Albrechtstr. 24**, I. r.

1 gebr. Kinderwagen und Küchenschrank billig zu verkaufen **Schmiedstr. 24**, I. l.

G. erh. S.-Nähm., 23 M., z. v. Dronthenstr. 15.

Mahagoni-Buffet mit **Marmorplatte** zu verk. **G. Vester**, Zentral-Güterbahnhof.

Fast neues Pianino-Orchestrion, 15 Platt., f. 500 Mk. z. vk. **Pfeiffer**, Kl. Ulrichstr. 27, I.

Gebr. **Herrenrad** billig zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 35, 1

Kleines Pferd zu verkaufen Neumarktstr. 9.

Einspänn. Federtafelwagen billig zu verkaufen Mansfelderstr. 54.

Protm., tafelf. Klav. zu verk. Südstr. 11, p. r.

Gebr. **Sofa**, neu bez., rot, **Chaiselongue** billig zu verkaufen Schimmelstr. 17, p.

Hohe Muschelbettstellen mit Matr. 33 M., nur solange Vorrat, zu verk. Spitze 38.

Leichter einspänniger **Tafelwagen** zu verkaufen Thomasiusstraße 47.

Ein Pferd, 6 Jahr, verk. **Deparade, Benkendorf** bei Salzmünde.

Ein echter Rehpinscher (Hündin) **zu verkaufen. Möbius, Merseburgerstr. 148.**

Gutes Herren- u. Damenrad, Freilauf u. Rücktrbr., b. z. v. **Pfeiffer**, Kl. Ulrichstr. 27, I.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen: Gentr. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militärtressen, ganze **Nachlasse** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikin., Geigen, Altertüm., Pianinos, Pianolsziehe, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht. **Renner, Schülershof 1.**

Landgasthof

mit einigen Morgen Garten **Nähe Halle** zu kaufen **gesucht.** Nur Selbstverk. wollen sich u. V. 3729 i. d. Exp. ds. Bl. melden.

Nähmaschine, gebr. Kleider-Schrank, Bettst. u. Matr. z. k. ges. Leitergasse 1, I.

Briefmarkensammlung, auch einzelne bessere Marken zu kaufen ges. Offerten unter N. 3843 an die Exp. d. Bl.

Getrag. Herrenkleider, ganze Nachlasse, Militärsach., Schuhw., Waffen, alte Geig., Trompet., alt. Gold u. Silber, Uhr., Altertümer kauft u. zahlt hohe Preise **Hofmann, Leipzigerstr. 27.**

Feststehend

ist es, daß Sie bei mir beim Kauf auf

Kredit

die weitgehendsten Vorteile genießen! Was man knapp für möglich in Bezug auf Reellität, Kulanz, Leistungsfähigkeit und Abzahlungen hält, biete ich. Versäumen Sie daher nicht, bevor Sie anderweitig kaufen, sich von meiner einzig dastehenden Offerte zu überzeugen.

Spezialität: Ganze Schlafzimmer-Einrichtungen. Für **3 Mk.** Anz. pro Stück erhalten Sie: 1 Bettstelle, 1 Matratze, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Spiegel-Schränkchen, 1 Brotschrank, 1 Regulator, 1 Kinderwagen, 1 Sportwagen. Wöch. Abzahl. **1 Mk.**

Spezialität: Braut-Ausstattungen. Für **4 Mk.** Anz. pro Stück erhalten Sie: 1 Muschelbettstelle, 1 Fasson-Matratze, 1 Kleiderschrk., 1 Vertiko, 1 Ausziehtisch, 4 Walzenstühle, 3 Muschel-Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Chaiselongue, 1 Freischwinger, 1 gr. Teppich. Wöch. Abzahl. **1 Mk.**

Sie erhalten:
Möbel für **98** Mk., Anz. **8** Mk., wöch. Abz. **1** Mk.
Möbel für **195** Mk., Anz. **18** Mk., wöch. Abz. **2** Mk.
Möbel für **298** Mk., Anz. **30** Mk., wöch. Abz. **3** Mk.

Ferner:
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion
in stets großer Auswahl.
Anzüge mit Anzahlung von schon Mk. 2 an
im modernsten, vornehmsten und kulantesten
Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
N. Fuchs.
Halle a. S.
nur Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II.

Bequem ohne Anzahlung. Streng diskret.

Kinder ohne Anzahlung. Wagen ohne Firma.

Kredit nach auswärts.

Gebr. Lang- u. Halbstiefel, Schuhw. jed. Art kauft stets **F. Hennicke**, Kl. Ulrichstr. 16.

Suche Güter

zu kaufen, die sich zum Parzellieren eignen. Verschwiegenheit zugesichert. Zahle ganze Kaufsumme bar aus. Gütige Angeb. u. B. h. 8011 an **Rud. Mosse, Halle 9.**

Kaufe junge und alte Kanarienweibchen und abgemauserte Hähne Sonntag den 5. u. Montag den 6. August; zahle höchste Preise. **Ludwig Kohl** aus Annaburg, z. Zt. **Central-Hotel.**

Wellenbadewanne zu kaufen gesucht Anhalterstr. 7, II.

Gut erhaltener **Metzeltrog** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erb. unter K. 3940 an die Exped. ds. Bl.

Gut erh. **Bettstelle** m. Matr. und gebr. mittlere **Waschwanne** zu kaufen ges. Off. m. Preis u. E. 3935 an die Exped. ds. Bl.

Ganze Nachlässe von Möbeln kauft Frau **Jentsch**, Harz 15, I.

Gut erhalt. **Kinderwagen** zu kaufen ges. Off. u. B. 3952 an die Exped. ds. Bl.

Bau-stellen unter günst. Bedingungen **zu kaufen gesucht.** Angebote unter **E. 7036** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Langhölzwagen, dauerhaft, gut erhalten oder neu, gegen Kasse **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter **B. r. 8071** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gebr. Handwag. gesucht. Offerten mit Preisang. unt. H. 3898 an die Exp. d. Bl.

Kolonialwaren-Geschäft wird zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Umsatzes und Preises unt. H. 3918 an d. Exp. d. Bl.

Kapitalien.

3600 Mark

sucht Beamter gegen Verpfändung der Wirtschaft (12 000 Mk.) und einer Lebensversicherung von 5000 Mk. Offerten unter V. 3789 an die Expedition d. Blattes.

12 000 Mark auf 1. Hypothek oder **7000 Mark** II. Hypothek auf gut verzinsbares Hausgrundstück per 15. August gesucht. Gefl. Off. u. T. 3827 an die Exped. d. Bl.

Geld gibt Direktor **Kubernuss, Berlin 5**, Gr. Görschenstr. 7, auf Schuldschein u. ratenw. Rückzahl. ohne Bürg. Nachw. üb. Mk. 1 000 000 umgehend.

Hypotheken
zur I., II., III. Stelle.
Hentschel & Co., Cassel.

Geld-Darlehen ohne Vorschuß, 5% Zinsen, ratenw. Rückzahl. Selbstgeber **Schillinski, Berlin 90,** Apostel Paulusstraße 21.

Wer sofort Geld sucht, auch auf ratenweise Rückzahlung, auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Police oder Hypothek, zu 4, 5, 6%, schreibe an **K. Wittenberg, Berlin O.,** Rigaerstraße 29.

Darlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gut Selbstgeber ohne unnötige Voranzahlung. **Unger, Berlin**, Gubenerstraße 46.

Wer Geld braucht, von 30 Mk. an jede Summe, auf event. ratenweise Rückzahlung, schreibe sofort an **Hensel, Berlin 46**, Stettinerstr. 32.

10—15000 Mk.

auf gutverzinsliches Eckgrundstück (Bahnnähe) an II. Stelle von Selbstdarleiher per bald oder 1. Okt. 1906 gesucht. Off. u. **B. n. 8037** an **Rudolf Mosse**, Breiterstr. 4.

15000 Mark

sucht strebsamer Handwerker mit gutgehendem Geschäft hinter 45 000 Mk. als II. Hyp. per sofort od. später zu 4½—4¾% Zinsen. Mietsertrag 4300 Mk., Feuertaxe 71 000 Mk., Werttaxe 85 000 Mk. Gefl. Offerten unter V. 3809 an die Expedition d. Blattes.

36000 Mk., auch geteilt, auszuleihen. Off. u. H. 3758 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Geld-Darlehen, streng reell, 5%, Ratenrückzahlung. Selbstgeber. Nachweislich viele Tausende umgesetzt. **Diessner, Berlin 9,** Köthenerstr. 25.

Privat-Darlehne von 100 Mk. an, auch bei Ratenrückzahlung gibt kulant, diskret u. schnellstens **C. Gründler, Berlin W. 8,** Friedrichstr. 195. Viele Dankschreiben.

5—10000 Mark

zur sicheren II. Hypothek hinter 66 000 Mk. Sparkassengelder sofort oder später gesucht. Mietsertrag nachweisbar 5640 Mk. Feuerkasse 80 750 Mk. Offerten unter C. 3893 an die Expedition dieses Blattes.

9500 Mk.

gute gedeckte Hypothek mit Verkauf Umständen halber zu cedieren gesucht. Offerten unter B. 3892 an die Expedition d. Blattes.

19000 Mk.

werden z. 1. Oktober auf ein Landgrundstück gesucht. Dahinter stehen 19 000 Mk. Agenten verbeten. Off. u. S. 3906 an die Exped. d. Bl.

6000 Mark II. Stelle, innerhalb Hälfte amtl. Taxe, auf Grundstück hier, gute Geschäftslage, gesucht. Off. unter L. 3921 an die Exped. d. Bl.

Geld schnell u. leicht in jed. Höhe. Prosp. gr. **Peka Verl., Halle 3.**

Jg., anständige, alleinstehende Frau bitter um ein Darlehn von **50 Mark.** Offerten unter O. 3904 an die Exped. d. Bl.

Wer gibt anständigen jungen Leuten ein Darlehn von **100 Mark** zu 5% auf 1 Jahr? Agenten verbeten. Offerten unter M. 3922 an die Exped. d. Bl. erbeten.

34000 Mk.

erste Hypothek auf Landgrundstück, dahinter stehen noch 19 000 Mk., 1.10. **gesucht.** Offerten unter **B. e. 8080** an **Rudolf Mosse, Halle.**

8000 Mark als II. Hypothek gesucht auf neuerbautes Grundstück. Off. unter P. 3925 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Gegen Abtretung einer Lebensversicherung wird **Darlehn** gesucht. — Offerten unter C. 3953 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Schulanfang!

Wer Jungens hat benutze diese billige Kaufgelegenheit.

Künstler Kinder-Konfektion

Hammerschlag's **Schul-, Spiel- u. Ausgehe-Anzüge** sind **die besten.**

Knaben-Rester-Hosen aus Buckskin mit Leibchen, alle Grössen **1.00**

Knaben-Rester-Hosen prima Stoffe mit Leibchen, alle Grössen **1.50**

Knaben-Hosen, Neuleder und Manchester mit Leibchen, alle Grössen dorselbe Preis **1.50**

Jünglings-Rester-Hosen für Hosenträger, alle Grössen **1.75**

Jünglings-Rester-Hosen prima Stoffe, alle Grössen **2.50**

Knaben-Joppen, -Blusen, -Anzüge, -Wasch-Hosen jetzt zu enorm billigen Preisen.

Herren-Lüster- und Leinen-Joppen.

Leichte Sommer-Hosen.

Julius Hammerschlag

36 Grosse Ulrichstrasse 36

— neben der Alten Promenade. —

Sparkassengelder jeder Höhe **auszuleihen.** Off. unt. **B. b. 8077** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Baugeld mit mögl. ausch. I. Hyp. sofort **gesucht.** Näh. unt. **D. 7035** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Schmeerstraße 20, I.

4—5000 Mark II. Hypothek auf Eckgrundst. ges. Dahinter steh. noch 12 000 Mk. Off. u. O. 3944 an die Exped. d. Bl.

Unterricht.

Engländerin erteilt Unterricht in der englischen Sprache, Konversation, Grammatik, Literatur, und bereitet junge Herren in diesem Fach zum Examen vor. **Mrs. Fissington Tatlow, Wielandstraße 22, I. Etage,** Verlängerung der Goethestr.

Tanzstunde regelmäßig: **Sonntags, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends.** Ganzer Kursus nur **Drei Mark.** Anmeldungen nehme **jederzeit** entgegen. **P. Schmidt,** Tanzlehrer, Delitzscherstr. 12.

Privat-Tanzunterricht erteilt angenehm jeder Zeit **Ad. Fröbe,** L. Wuchererstr. 40 p.

Unterricht

LERNE SPRACHEN!
BERLITZ SCHOOL,
Wilhelmstr. 30, pt.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer, Poliststraße 1.**

Unterricht im Deutschen, Rechnen, kaufmännischer und gewerblicher Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben 2c. erteilt **H. Pankrath,** Karlstr. 2, part.

Stenographie, Maschinenschreiben, Rundschrift lehrt **Scherf,** Parkstr. 18.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lachschrift 2c. erlernen Damen und Herren stammend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060805020/fragment/page=0003

Dampfwäscherei
Spezialität:
Feine Herrenwäsche, Ausstattungswäsche.

Fernsprecher 595.

Galgenberg.

Chemische Wäscherei
Spezialität:
Feine Batistkleider, Gardinen in all. Farben.

Familienwäsche, Trocknen im Freien. Kein Chlorkalk. Garantie 1000 Mark.

Wir laden zur Besichtigung ein.

Damen-, Herren- und Kindergarderobe. Abholung, Zustellung durch unsere Geschirre.

In unserem Etablissement allein arbeiten mehr Maschinen als in allen anderen Anstalten am Platze zusammen.

Leicht u. sicher
bildet wirklicher Einzelunterricht! Nach diesem Prinzip lehrt Herren u. Damen aller Berufskreise Buchführ., Korresp., Rechn. rc.
R. Gollasch, Sandwehstr. 7.
Geringe Kosten. Stellennachweis. Prospekt.
21jährige Erfolge.

Prospekte frei.
Bücherrevisor Carl Giesgeuth's Handelslehranstalt
Halle a/S., Sternstr. 7
lehrt Herren und Damen gründlich g. mäss. Honorar **Buchführung, Abschluss, Schönschreiben, Rundschrift, Lackschrift, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechn., Corresp., Contorpraxis, Wechsel, Richtig-Deutsch** etc. Kurse für Kaufleute, Landwirte u. Gewerbetreibende. Eintritt täglich.

Tanz-Unterricht
erteile zu jeder gewünschten Zeit ungenirt, schnell und sicher.
Walzer in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

Für langjährig, bestehenden kaufm. **Gesangverein Dirigent gesucht.**
Off. bis 7. August u. **B. c. 8078** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.,** erb.

Junger Mann
wünscht sofort Unterricht in Buchführung für Baugeschäft, Stenographie, Schreibmaschine und Schönschrift. Offerten mit Preisangabe u. A. 3951 an die Exp. d. Bl.

Diverse.

Pa. Landschinken,
a Pfd. nur Mk. 1
in ganzen Schinken offerieren
Gebr. Raue, Ecke Geist- u. Albrechtstr.,
Heinr. Doller, Leipzigerstr. 63.

Bandonionspieler
(nichtProvisionsspieler), auch Anfänger, welche geneigt sind, einen **Klub in Diemitz** mit zu gründen, werd. ersucht, sich brieflich od. mündlich zu melden bei
Walter Härtel aus Leipzig,
Diemitz, Werderstr. Nr. 1.

Grude-Oefen
neuester Konstruktion selbstgefertigt, wie bekannt bei
Karl Feustel,
Schlossermstr., **Kuttelhof 8,**
an der Herrenstraße.

Brennholz
(klein geschnitten, leicht spaltbare, kurze Brettabschnitte) geben zuhmweise billigst ab
Lüttig's Witwe & Sohn,
G. m. b. H.

Apparate KODAKS Films
nur echt bei
Alfred Kirchhoff, Halle a. S.
Gr. Steinstr. 34, Nähe Walhalla.

Hoflieferant
Franz'sche Preßhefe,
stets bewährt.
Täglich frisch durch mein Plakat bekannte Bäckereien und im Fabrik-Verkaufslokal 7—12 und 1½—7 Uhr.
Th. Franz, Hoflieferant, Merseburg.
Telephon 908. Depeschen: Hefenfranz.

Sportwagen, um damit zu räumen **spottbillig,**
Leiterwagen, extra starke, **kaufen Sie am solidesten und billigsten** in der Stellmacherei
Oskar Kutscher, Moritzkirchhof 10.

Zwangsversteigerung.
Montag den 6. August 1906, versteigere ich zu **Sennewitz: Hafer** von ca. 1 Morgen auf dem Halm u. ca. 1¼ Morg. **Kartoffeln, Futterrüben u. Klee** geg. sof. Zahlg. **Versammlungsort vormitt. 11 Uhr Gasthof zum schwarzen Adler zu Sennewitz.**
Bohnenstengel, Gerichtsvoll., **Halle a. S.**

Auktion.
Montag den 6. August 1906, nachmittags 2 Uhr
versteigere ich **Reilstraße 111** im **Albert Wagner**schen Geschäftslokale folgende zur Konkursmasse gehörige Gegenstände:
1 Ladeneinrichtung, bestehend aus mehreren Regalen, 1 Ladentisch, 1 Kassatisch, **1 Eisschrank,** eiserne Schaufensterstellen, 3 Gaslyren, 1 Stehleiter, Kästeteller mit Glocken, 1 Schinkenspanner, 1 Balkenwage, 1 Tafelwage, 2 Centesimalwagen, Messer und Schneidebretter, 1 Tisch und Stühle, **1 Stehpult, 1 zweirädr. Handwagen, 1 Transport-Dreirad,** 1 Partie Kisten und Fässer, 3 Eisigfässer mit Hahn, **1 Faß Weißwein (Obermoseler), 608 Ltr., diverse Punsche in Flaschen, große u. kleine Flaschen Mixed Pickles.**
Friedrich Carow,
Verwalter der **Albert Wagner**schen Konkursmasse.

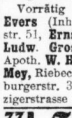
Wanzen-Tinctur
ausprobiertes Mittel gegen
Wanzen u. deren Brut!
allein echt bei
Max Rädler, Mannischestr. 3.
— Telephon 3194. —

Der
Obstverkauf
findet von heute an in meinem Grundstück
Dessauerstr. 48a
statt. **Böhme.**

Prachtvolle Büste

erlangen Sie durch **Lou's Eau de Junon** (Büstenwasser). Aeusserlich anzuwenden, unschädlich, zahlreiche Anerkennungen. Preis Mark **4.—**, franko Mk. **4.50.** Nachnahme Mark **4.70.** General-Depot für Deutschland: **Treu & Englisch,** Königl. Hoflief., **Berlin NW. 21.**
Vorrätig in **Halle a. S.** bei: **Paul Evers** (Inh. Karl Kuhnt), Gr. Ulrichstr. 51, **Ernst Fischer,** Moritzzwinger 1, **Ludw. Grossklauss,** Gr. Steinstr. 17, Apoth. **W. Roeder,** Geiststr. 59/60, **Alfred Moy,** Riebeckplatz, **Friedr. Riedel,** Merseburgerstr. 33, **Otto Siebert,** obere Leipzigerstrasse 33.

W. Fleischhauer,
Königl. Bayr. Hofl.,
Steinweg 22,



vis-a-vis der Schmetterlingsstr.
Bringe mein Atelier zur **Ausführung von Reparaturen** bei billigsten Preisen unter Garantie in empfehlende Erinnerung. 5% R.-Sp.-V. 5%.

Ein
wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
83. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21,** sowie durch jede Buchhandlung.

Sitzung
der Gemeinde-Vertretung
am **Montag den 6. August 1906, nachmittags 6 Uhr im Oehse'schen Lokale.**
Tagesordnung:
1. Zuschlagserteilung über Bau des Armenhauses.
2. Genehmigung des Vertrages betr. Uebernahme der Regensburger- (Bahnhofstr.) Straße.
3. Antrag Kasche, Vertrag betr. Bierstener.
4. Antrag Große, betr. Verlängerung des Pflasters in der Langestraße.
5. Antrag Große auf Anschaffung eines eisernen Gedächtniskranzes für das Gemeinde-Bureau zur Sicherung von Geldern und Wertpapieren der Gemeinde.
6. Verschiedenes.

Ammendorf, den 3. August 1906.
Der Gemeindevorsteher.
Reinhardt.

26. Zerbster Pferdemarkt-Lotterie.

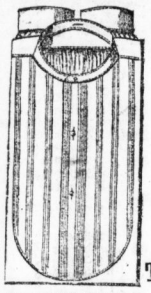
Ziehung am Zerbster Viehmarkt 21. August 1906.
Lose a 2 Mk. sind zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
H. Zeidler, Zerbst, General-Debit.

Ausverkauf in
Damen- u. Kinderhüten.
Um damit zu räumen, verkaufe zu jedem Preise **Huttaçons von 25 Pfg. pro St.** an bis zu den feinsten; werden auf Wunsch sofort garniert.
A. Geschke, Mansfelderstr. 55.

Von der Reise zurück
Margarete Sternagel,
Gesang- u. Klavierlehrerin,
Hermannstr. 8, I.

Von der Reise zurück
Dr. Max Boettger,
Riebeckplatz.

Emil Höschel,
Fernruf 3055. **Gr. Ulrichstrasse 52.** Fernruf 3055.



Oberhemden
Kragen
Manschetten
Krawatten
Hosenträger
Leinene Taschentücher
Piqué-Oberhemd mit reichen Falten, mit u. ohne Manschetten M. 5.— etc. etc.

Dtzd. 6,60 Mk.
Dtzd. 6,00 Mk.
Dtzd. 7,00 Mk.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Man verlange **Waltsgott's Zitronensaft,**
alle Wertbestandteile der Zitrone in konzentr. Zustande enthaltend, daher **bedeutend wohlschmeckender und stärker als gewöhnlicher Zitronensaft,** in Fl. a 2.—, 1.—, 60, 50 und 30 Pfg. bei **M. Waltsgott Nachf.,** Gr. Ulrichstr. 30, **Heimbold & Comp., Ernst Oehse, Osw. Weise, Friedrich Riedel, Julius Herbst, Kaiser- u. Reilsburg-Drogerie, Rob. Weise, Hohenzollern-Drogerie.** Alter Markt 4.

Edelweiss.

Inh. **Ernst Heinicke,**
Karlstr. 13. Fernspr. 1257. Karlstr. 13.
Dampfwaschanstalt
Maschinenplätterei
Gardinenspannerei
} im Großbetrieb.
Familienwäsche gewaschen und gerollt **Mk. 15.00** per Zentner.
Spezialität:
Feine Herrenwäsche, Oberhemden, Kragen, Manschetten,
Elektrische Bleiche. Servieteurs „auf Neu". Elektrische Bleiche.

Fabrikation massiv goldener fugenloser
Verlobungs- u. Trauringe.

Einz. Fabrikationsanlage in Halle, wo fugenlose Ringe aus Rohgold gefertigt werden.
12 verschiedene Façons und Breiten sind in meinen Schaufenstern ausgestellt.
Trauringe in Gold, 333 M gestempelt, 4 Mk. bis 10 Mk.
Trauringe in Gold, 585 M gestempelt, von 12 Mk. bis 30 Mk.
Trauringe in Dukatengold, von 20 Mk. bis 100 Mk.
Gravierung gratis.
Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantieschein ausgehändigt.
Paul Maseberg,
Gr. Ulrichstrasse 48.
Trauringfabrikation mit Kraftbetrieb.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nachtigallen

Rotkelchen, Amseln, Staare
Oberhaupt alle Weichfresser nehmen am liebsten mein
Universalfutter.
Eigenartige Zusammenstellung, stets frisch.
Mehlwürmer
gesunde grosse Tiere.
Otto Krämer
gegenüber der Galgenmühlenkirche.

Vogelfutter

für alle Vogelarten.
Billig, sauber, frisch.
Vogelsand, Harzer Bauer.
Erfurter Samenhandlung
Wilhelm Greil, Markt 7 (grüner Laden).

Arbeiter-Schuhe u. -Stiefel,
nach militärischer Art, sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig
J. Sternücht, Alter Markt 11.

Jede Hausfrau versuche meinen haltbaren
Citronensaft
als erfrischenden Zusatz für **Speisen** und **Limonaden,**
in Fl. a 60, 1.00, 2.00 bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Die glückliche Geburt eines strammen **Jungen** zeigen hocherfreut an
Otto Zander u. Frau, geb. **Georgi.**
Halle a/S., den 3. August 1906.

Heute morgen 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,
verw. Frau Pastor
Ida Henninges
geb. **von der Heide.**
Halle a/S., den 4. August 1906.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern abend 9¼ Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann
Wilhelm Luther.
Halle a. S., den 4. August 1906,
Forsterstraße 43, I.
Adeline Luther geb. **Eisengräber** nebst **Kindern.**

Todes-Anzeige.
Gestern abend verstarb nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Schneider
Gustav Portius.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Elise Portius, geb. **Seydewitz,** nebst Kindern.
Halle a. S., den 4. August 1906.

Todes-Anzeige.
Heute morgen gegen 11 Uhr verstarb nach längerem Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann
Arthur Hohndorf
im noch nicht vollendeten 30. Lebensjahre. — Dies zeigt mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt an
Familie **Hohndorf.**
Ammendorf, den 3. August 1906.

Zurückgekehrt vom Grabe meines zu früh entschlafenen unvergeßlichen Mannes, unseres treuesorgenden Vaters, sagen wir allen, welche uns so trostreich zur Seite standen und seinen Sarg so schön mit Kränzen schmückten, herzlichen Dank. Dank Herrn Pastor Ullmann für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Lehrer Pfennig für für den erhebenden Gesang, ferner Dank seinen Herren Kollegen und Mitarbeitern von der Central-Hauptwerkstätte, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten. Möge der liebe Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Reideburg, den 30. Juli 1906.
Die trauernde Witwe
Lina Martin
nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Am 4. August 12½ Uhr nachts entschlief nach langem schweren, mit Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der **Maurermeister**
Friedrich Friedrich,
im 71. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Radewell, den 4. August 1906.
Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr statt.

Nachruf.
Am 4. August, nachts 12½ Uhr verschied nach langem qualvollen Leiden der **I. Schöppe, Herr**
Maurermeister Friedrich Friedrich.
Durch sein Hinscheiden hat unsere Gemeinde einen schweren Verlust erlitten, denn seit mehr als 30 Jahren war der Verstorbene Mitglied der Gemeindevertretung. Wir rufen dem Entschlafenen herzlichsten Dank für seine rege Tätigkeit im Interesse der Gemeinde nach. Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.
Radewell, den 4. August 1906.
Der Gemeindevorstand u. Gemeindevertretung.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, den Maurermeister Herrn
Karl Friedrich Friedrich
zu **Radewell** nach langem schweren und geduldig getragenem Leiden heute sanft in die Ewigkeit hinüber zu rufen. Wir verlieren in ihm einen langjährigen treuen Mitarbeiter im Vorstande unseres Schulverbandes. Mit gutem Rat und frischer Tat hat er uns stets zur Seite gestanden und das Beste der Gemeinde gefördert.
Sein Andenken bleibt unter uns im Segen. Gott aber schenke ihm den ewigen Frieden in seinem seligen Himmelreich.
Radewell, den 4. August 1906.
Der Schulvorstand.
I. V. **Werner,** Pfarrer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060805020/fragment/page=0004